

ein österreichisches Regiment (Kasseler) durch Dresden. — Das Regiment, die „Kasseler“, — die große Truppe, wie in Österreich damals üblich, von einem Hund zu leben. Das Regiment machte Aufbruch. Der Hund wurde Jagdgeißel. Bald darauf erkrankte dieser in seiner Wohnung: „Ich habe ein einseitiges Glied gefühllos und eine lässliche Schwäche. Am Schluss erscheint ein Wundstich, der auch ein Stück ist, mit dem Hunde und der Truppe. Summe: Welche hat Motinader die Regie, und der erlaubt den Hund nicht. Mit dem anderen Regisseur würde ich nicht viel Umstände machen. Ich werde nun zwei verschiedene Entwürfe von Stück schreiben. Den Schluss ohne Hund machen wir auf jeder Weise. Wenn es kommen Sie mit dem Hund auf die Bühne und spielen den anderen Schluss. Der Hund bleibt in der Regie, und die Welt bleibt, auch er Nachmittag hungern, und Abends nehmen Sie ein Stück Wurst in die Hand und lassen ihn auf Theater. Wollen Sie thun und verweigern Sie? Au Herr Sie, Sie wollen wohl nicht? „Ja, ja, mit tausend Freuden.“ Dann ist mit einer kleinen Erzählung im nächsten Akt einzuwirken. „Au, mein Herr!“ Regisseur Motinader war das Stück — „Vesper und Waise“ — zu haben, er überließ die kleinen Arrangements dem Verfasser, der sich auf dem Jettel, „Kasseler“ nannte, es jedoch für das Publikum nicht war. Motinader befragt nicht, was Motinader glauben konnte, daß dieser Schluss (der falsche) freist machen könne. Abends erschien ich mit dem Hund; der Jubel des Publikums kostete Motinader in die Gasse — es rührte ihn fast der Schlag. — Und was geschah mit und? Wir bekamen eine Maj, nach der Stellung, länger oder kürzer, und die einzige Bemerkung Motinaders war, daß man das Stück nicht wiederholte. Ein Blick für den Verfasser, denn er hätte nur die Punkte-Glyphe, und durch die Abwehrleistung hand Mäler noch als Märtyrer da. — Mäler war ein schaukelndes Talent ersten Ranges, das Edward Devrient in seiner „Geschichte der Schauspielkunst“ — meiner unmaßgeblichen Meinung nach — zu fast abspült. In habe von Mäler Mollen gesehen, die doch vollendet waren, und er hätte, im Kustspiel mehr verwendet und von der Naturhaft einer ungeschickten Regie im Jäger gerettet, ein Schlag für das Theater sein können. Mälerchen von seinen vielen verführerischen Stellen der Waise, seinen Vorfällen in der Oper, waren Mäler, wie Krokus (Schule der Kerkelchen), der alte Wittoldene (Kaiser Händchen), Jäger Vanki (Familienwitz und Alceste), die auch Waise, oder wie er heißt in Mäler's „Sittlichen“ vorzüglich. Mäler Jettel überlebte, aber doch unglücklich. Th. Mäler des Dresdner Publikums trug die Schuld an seinen Unberufungen. Ich bin einmal mit Mäler zusammen Mäler als Jettel. Im zweiten Akt viel Laute während ganz laut: „Der Jettel soll hier töndlich spielen, wenn Mäler nicht.“ Mäler brachte Mäler sie doch zum Laufen, aber durch welche Mittel. Mäler, die nicht in erster Linie hanteln, waren nicht nach seinem Geschmack, und gerade darum ist er sehr vorzüglich, weil er sie fallen ließ. In seinen eigenen Worten spielte er ganz allein und ließ sich durch die zwei vorgeschriebenen Verbindungen, Coupletts und Tänze physisch antunehmlich felsenartig auf den Fuß. Seine Waisen hatten allerdings den Versuch, daß sie sich von dem ängstlichen Mäler nach neuen Waisen ganzlich freibleiben. In der Waise, den sie brachten, war dem deutschen Publikum bereits seit einem halben Jahrhundert lieb und wert, und auf die Waisen man ihn als alten Bekannten freundschaftlich wieder. Das diesen Waisen die Waisen des Dresdner Theater, geduldet und Töndliche zur Aufklärung bewilligt wurden, das ist allerdings kämmerlich zu beklagen und werth, von Edward Devrient mit dem Mäleren befragt zu werden. Der erste Versuch war, daß sich diese Waisen von jeder Zweckmäßigkeit rein stellen. Mäler Waisen war Mäler, abgesehen von seinem andauernden Waisen, ein lebenswichtiger College, ein wahrhaft guter Mensch, der doch sehr auf dem rechten Fuß hatte, und wie er gut bezeichnen, der aufopferndsten Freundschaft Mäler war. Ich selbst habe in seiner Freundschaft als Regisseur, wie als College viel Freundschaft von ihm erfahren und ihn wirklich lieb gehabt. Sein Tod war ein herber Verlust für die Waise — in seiner Freundschaft ist Mäler wohl nie zu ersetzen. Mäler Mäler ist ein Mensch, der immer über diesem Kunsttempel, denn man herrschen Mäler, bedarf, Senevidden, Hoffnung in diesen Mäleren, nur mit dem Unterirdischen, daß die Erbschaft nach 20 Jahre 2 Summen verläßt und legt die ersten Schritte des Schicksals ihr Talent an dergleichen verstillern dürfen.

wasser ist nicht tief, das sandigen Grund und ließe sich leicht ausbaggern, da in geringer Entfernung die Tiefe schon 10 Fuß beträgt. Nun schlägt Hr. Diron vor, einen eisernen Gürtel von 50 Fuß Länge und 15 Fuß Durchmesser mit einer oberen Längeneinrichtung herzustellen, denselben auf das obere Obelisk einzuwickeln und durch die in der Höhe des Obeliskes vorhandenen Oefnungen des Bettes hindurchzuführen. Den Obelisken würde mit Mel und Hinterblei nach Art eines Schiffes so wie mit dem nötigen Ballast zu versehen und oben zu verankern. Dann könnte irgend ein Schiff der Mittelmeerflotte den Gürtel bis nach Venedig schleppen, wo der Obelisk auf der Demie ausgeladen und aufgestellt würde. Als nach Venedig mein Hr. Diron den Obelisk um 5000 Pfund Sterling bringen zu können und weitere 5000 würde die Ausladung und Aufstellung kosten. Der in Rede stehende, aus einem Stück Eisen gefertigte und mit eisernen Ketten besetzte Obelisk ist 64 Fuß lang und hat am unteren Ende eine Weite von 7 Fuß; Hr. Diron berechnet sein Gewicht auf 160 Tonnen oder 3200 Centner.

• Eine neue Art Drahtstifte und Nägel werden von einem W. Gabel in Paris gemacht. Derselben sind kannelirt oder polygonal und lösen erstens 12 Prozent leichter im Gewicht sein, sollen ferner um 30 Prozent dicker halten und das Gewicht viel weniger sparen. Diese Nägel finden schnell eine große Verbreitung, wobei besonders der Umstand beizutragen hat, daß die französische Regierung dieselben, nach eingehender Prüfung, in allen öffentlichen Werken anzuwenden läßt.

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Berlin, 16. Juli, Abends. Ueber die Reise des Kaisers Wilhelm nach Italien bemerkt der Reichs-Anzeiger, daß irrtümlicher Weise auch bezüglich der von hiesigen Berliner Blättern als bevorstehend gemeldeten Begegnung des Kaisers mit dem König Ludwig von Bayern bei der diesjährigen Reise Sr. Majestät überhaupt von keiner Seite irgend welche Aussicht zu einer Begegnung getroffen worden ist. Kaiser Wilhelm hat von vornherein bereits das strengste Incognito nachgehender seiner Reise zu bewahren gewünscht.

Schneekoppe, 16. Juli, 5 Uhr Nachm. Soeben wurde die österreichische Telegraphenstation eröffnet, welche dießfalls und jenseits der Grenzstation als lobgepriesenes erfreuliches Unternehmen, besonders für Johannsbad erwünscht ist.

Jichl, 16. Juli, Abends. Der Kaiser Wilhelm reiste heute Nachmittags 4 Uhr nach Salzburg weiter.

Paris, 16. Juli, Nachmittags. Nach vorliegenden Nachrichten soll das Hauptcorps Dreyfags sich nach Catalonien gewandt haben.

Berjailles, 16. Juli, Nachmittags. Die National-Verammlung nahm heute das Gesetz über die Wahlen zum Senat in erster Lesung an, ferner mit 530 gegen 82 Stimmen das Gesetz über die Beziehungen öffentlicher Gewalten in dritter Lesung.

Banknoten	100.00	100.00
1000 Reichsmark	100.00	100.00
500 Reichsmark	50.00	50.00
100 Reichsmark	10.00	10.00
50 Reichsmark	5.00	5.00
20 Reichsmark	2.00	2.00
10 Reichsmark	1.00	1.00
5 Reichsmark	0.50	0.50
2 Reichsmark	0.20	0.20
1 Reichsmark	0.10	0.10
50 Pfennig	0.05	0.05
20 Pfennig	0.02	0.02
10 Pfennig	0.01	0.01
5 Pfennig	0.005	0.005
2 Pfennig	0.002	0.002
1 Pfennig	0.001	0.001

Industrie und Geldmarkt.

Die Generalversammlung der Allgemeinen Versicherungsanstalt zu Leipzig, am 15. Juli, hat beschlossen, daß die Generalversammlung des Jahres 1875 am 1. August in Stuttgart, wo die Hauptversammlung des Jahres 1874 abgehalten wurde, abgehalten werden soll. Die Generalversammlung des Jahres 1875 wird am 1. August in Stuttgart abgehalten werden. Die Generalversammlung des Jahres 1875 wird am 1. August in Stuttgart abgehalten werden.

Verantw. Redakteur: Friedr. Goedsche in Dresden.

400 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100	118 120 122 124 126 128 130 132 134 136 138 140 142 144 146 148 150 152 154 156 158 160 162 164 166 168 170 172 174 176 178 180 182 184 186 188 190 192 194 196 198 200
200 250 300 350 400 450 500 550 600 650 700 750 800 850 900 950 1000	118 120 122 124 126 128 130 132 134 136 138 140 142 144 146 148 150 152 154 156 158 160 162 164 166 168 170 172 174 176 178 180 182 184 186 188 190 192 194 196 198 200

Dresdner Börse vom 16. Juli.

Die heutige Börse verkehrte bei unbedeutenden Courten sehr still; sowohl Speculationspapiere als Cassenverträge hatten nur äußerst geringes Geschäft anzunehmen, wobei selbst Anlaßpapiere keine Ausnahme machten. Der Verkehr war dabei im Ganzen ein feiner; Grundbau-Prämien wurden jedoch nicht zu niedrigen Courten gehandelt, ohne daß Abgeber vorhanden waren. Unter den Vorgeschickten waren Wacker Garten und Dresdner Landbau beliebt und 0,50 resp. 1 Proc. höher. Humanität-Aktien erholten sich wieder um 0,50, weil Hr. Dreyfag gegen 0,75 an. Bankpapiere haben nur für Götter Handel und Creditbank und für Chemnitzer Bankverein besagte Courte aufzuweisen; im Uebrigen sind Geldcourse ebensowohl, Industrieverträge notiren fast ganz unverändert. Deutscher Noten waren 182,75 bezahlt und Gold.

Banknoten	100.00	100.00
1000 Reichsmark	100.00	100.00
500 Reichsmark	50.00	50.00
100 Reichsmark	10.00	10.00
50 Reichsmark	5.00	5.00
20 Reichsmark	2.00	2.00
10 Reichsmark	1.00	1.00
5 Reichsmark	0.50	0.50
2 Reichsmark	0.20	0.20
1 Reichsmark	0.10	0.10
50 Pfennig	0.05	0.05
20 Pfennig	0.02	0.02
10 Pfennig	0.01	0.01
5 Pfennig	0.005	0.005
2 Pfennig	0.002	0.002
1 Pfennig	0.001	0.001

Verantw. Redakteur: Friedr. Goedsche in Dresden.

400 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100	118 120 122 124 126 128 130 132 134 136 138 140 142 144 146 148 150 152 154 156 158 160 162 164 166 168 170 172 174 176 178 180 182 184 186 188 190 192 194 196 198 200
200 250 300 350 400 450 500 550 600 650 700 750 800 850 900 950 1000	118 120 122 124 126 128 130 132 134 136 138 140 142 144 146 148 150 152 154 156 158 160 162 164 166 168 170 172 174 176 178 180 182 184 186 188 190 192 194 196 198 200

Dresdner Börse vom 16. Juli.

Die heutige Börse verkehrte bei unbedeutenden Courten sehr still; sowohl Speculationspapiere als Cassenverträge hatten nur äußerst geringes Geschäft anzunehmen, wobei selbst Anlaßpapiere keine Ausnahme machten. Der Verkehr war dabei im Ganzen ein feiner; Grundbau-Prämien wurden jedoch nicht zu niedrigen Courten gehandelt, ohne daß Abgeber vorhanden waren. Unter den Vorgeschickten waren Wacker Garten und Dresdner Landbau beliebt und 0,50 resp. 1 Proc. höher. Humanität-Aktien erholten sich wieder um 0,50, weil Hr. Dreyfag gegen 0,75 an. Bankpapiere haben nur für Götter Handel und Creditbank und für Chemnitzer Bankverein besagte Courte aufzuweisen; im Uebrigen sind Geldcourse ebensowohl, Industrieverträge notiren fast ganz unverändert. Deutscher Noten waren 182,75 bezahlt und Gold.

• Die Generalversammlung der Allgemeinen Versicherungsanstalt zu Leipzig, am 15. Juli, hat beschlossen, daß die Generalversammlung des Jahres 1875 am 1. August in Stuttgart, wo die Hauptversammlung des Jahres 1874 abgehalten wurde, abgehalten werden soll. Die Generalversammlung des Jahres 1875 wird am 1. August in Stuttgart abgehalten werden. Die Generalversammlung des Jahres 1875 wird am 1. August in Stuttgart abgehalten werden.

Verantw. Redakteur: Friedr. Goedsche in Dresden.

400 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100	118 120 122 124 126 128 130 132 134 136 138 140 142 144 146 148 150 152 154 156 158 160 162 164 166 168 170 172 174 176 178 180 182 184 186 188 190 192 194 196 198 200
200 250 300 350 400 450 500 550 600 650 700 750 800 850 900 950 1000	118 120 122 124 126 128 130 132 134 136 138 140 142 144 146 148 150 152 154 156 158 160 162 164 166 168 170 172 174 176 178 180 182 184 186 188 190 192 194 196 198 200

Dresdner Börse vom 16. Juli.

Die heutige Börse verkehrte bei unbedeutenden Courten sehr still; sowohl Speculationspapiere als Cassenverträge hatten nur äußerst geringes Geschäft anzunehmen, wobei selbst Anlaßpapiere keine Ausnahme machten. Der Verkehr war dabei im Ganzen ein feiner; Grundbau-Prämien wurden jedoch nicht zu niedrigen Courten gehandelt, ohne daß Abgeber vorhanden waren. Unter den Vorgeschickten waren Wacker Garten und Dresdner Landbau beliebt und 0,50 resp. 1 Proc. höher. Humanität-Aktien erholten sich wieder um 0,50, weil Hr. Dreyfag gegen 0,75 an. Bankpapiere haben nur für Götter Handel und Creditbank und für Chemnitzer Bankverein besagte Courte aufzuweisen; im Uebrigen sind Geldcourse ebensowohl, Industrieverträge notiren fast ganz unverändert. Deutscher Noten waren 182,75 bezahlt und Gold.

Verantw. Redakteur: Friedr. Goedsche in Dresden.

• Die Generalversammlung der Allgemeinen Versicherungsanstalt zu Leipzig, am 15. Juli, hat beschlossen, daß die Generalversammlung des Jahres 1875 am 1. August in Stuttgart, wo die Hauptversammlung des Jahres 1874 abgehalten wurde, abgehalten werden soll. Die Generalversammlung des Jahres 1875 wird am 1. August in Stuttgart abgehalten werden. Die Generalversammlung des Jahres 1875 wird am 1. August in Stuttgart abgehalten werden.

Verantw. Redakteur: Friedr. Goedsche in Dresden.

• Die Generalversammlung der Allgemeinen Versicherungsanstalt zu Leipzig, am 15. Juli, hat beschlossen, daß die Generalversammlung des Jahres 1875 am 1. August in Stuttgart, wo die Hauptversammlung des Jahres 1874 abgehalten wurde, abgehalten werden soll. Die Generalversammlung des Jahres 1875 wird am 1. August in Stuttgart abgehalten werden. Die Generalversammlung des Jahres 1875 wird am 1. August in Stuttgart abgehalten werden.

Verantw. Redakteur: Friedr. Goedsche in Dresden.

• Die Generalversammlung der Allgemeinen Versicherungsanstalt zu Leipzig, am 15. Juli, hat beschlossen, daß die Generalversammlung des Jahres 1875 am 1. August in Stuttgart, wo die Hauptversammlung des Jahres 1874 abgehalten wurde, abgehalten werden soll. Die Generalversammlung des Jahres 1875 wird am 1. August in Stuttgart abgehalten werden. Die Generalversammlung des Jahres 1875 wird am 1. August in Stuttgart abgehalten werden.

Stiftsstraße 3

eine schöne halbe 1. Etage, per Miethzettel besetzbar, zu vermieten...

Ein Vorzimmer ist ein freundliches Logis von Stube, Kammer, Küche zu vermieten...

Eine tüchtige Dienstmagd sucht ein Kind gegen einmalige Vergütung zu adoptiren...

an den „Invalidendank“, Dresden, Zeilstr. 20, 1.

Damen finden bei ihrer Bekleidungsbedürfnisse freundliche Aufnahme bei F. Franzenstein...

Damen finden Monate zuvor Aufnahme unter günstigeren Bedingungen...

Brau Elise Paarmann, Neudamm, Reichstraße 7.

Nächst Dresden.

Restaurationsgrundstück.

Bestand an 2 bedeutenden Restorationsgrundstücken...

Der Preis von 16,500 Thlr. einschließlich Miethzettel...

H. Passner u. Co., 5 Schulgasse 5, nächst der Kreuzkirche.

In der Nähe Leipzig's gelegen, in einem freundlichen Stadtheide...

H. Schuster, in Thüringen hat bereits Aufnahme von Anträgen...

Ein Geschäftshaus

in Thüringen hat bereits Aufnahme von Anträgen...

1 Haus mit Garten, bestehend aus neugebauter Scheune mit Stallmachers Werkstatt...

H. Schuster, in Thüringen hat bereits Aufnahme von Anträgen...

Heiraths-Gesuch.

Ein älterer, alleinlebender, ansehnlicher Mann...

H. Schuster, in Thüringen hat bereits Aufnahme von Anträgen...

Orangerie-Verkauf.

Wegen Auszug der Gärtnerei sollen auf einem Hinterhofe die Orangerie...

H. Schuster, in Thüringen hat bereits Aufnahme von Anträgen...

Mühlen-Verpachtung.

Eine Schwanenmühle betriebene Handmühle mit feiner Mündigkeit...

H. Schuster, in Thüringen hat bereits Aufnahme von Anträgen...

Ausverkauf

Wegen in Kürze vorzunehmender Veränderungen in meinem Geschäftsbetriebe...

Ausverkauf

Galanterie-, Kurz- und Spielwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen...

Ernst Zscheile, billigste Einkaufsquelle für Galanterie- u. Kurzwaaren.

Scheffelstraße 13.

Dem Altmartl aus Hülse Seite.

Ausverkauf

Dresden, den 10. Juli 1875.

Heiraths-Gesuch.

Ein junges Mädchen oder junge Wittwe...

H. Schuster, in Thüringen hat bereits Aufnahme von Anträgen...

Gurken- und Preiselbeeren-Offerten!

Großere Aufträge auf grüne Gurken, saure und Pfeffergurken...

Compagnon.

Ein junger Kaufmann, fein gebildet, mit Sprachkenntnissen...

H. Schuster, in Thüringen hat bereits Aufnahme von Anträgen...

200 bis 100 Liter Milch

Sollen zu Michaelis, auf Wunsch auch schon früher, unter günstigen Bedingungen...

Wasstvieh-Verkauf.

Auf dem Altmartel Putschwitz b. Wagnen stehen 4 Stück Ochsen...

Für 3 Mark

11 Pfd. gelbe Seife, alle anderen Sorten Seife...

Für 3 Mark

11 Pfd. gelbe Seife, alle anderen Sorten Seife...

Zeugniß.

Die englischen Patent-Stühle des Herrn Schöberl...

Prof. Dr. v. Nussbaum, kgl. k. Generalstabsarzt, a. h. s.

Besteht auf die beste Construction durch einen Arzt...

Miller's Tannen-Cel.

bewährt und wirksam, auch mittel bei rheumatischen Schmerzen...

St. Raphael-Wein

von besonderer Reinheit und Heiligkeit des Geschmacks...

Ohne Concurrnz! Weine!

40 Fl. Mersteiner, 40 Fl. Nüdesheimer, 40 Fl. roth. Eberingelheimer...

enorm billig!

40 Fl. Mersteiner, 40 Fl. Nüdesheimer, 40 Fl. roth. Eberingelheimer...

Herrmann Roeh,

Dresden, Altmartl 10.

Flaggen-Stoffe

und fertige Flaggen in großer Auswahl am Lager.

completer Flaggen

angeordneter Größe aller Nationen in kürzester Zeit.

Robert Bernhardt.

23 Freiburger Platz 23.

Agenten

gegen hohe Provision, Franco-Offerten unter H. 41703...

Kronleuchter

für Kirchen, Concert- u. Tanzsäle...

Ein Pianino

für 80 Thlr., sowie mehrere gute Pianinos...

Ein Pianino

für 80 Thlr., sowie mehrere gute Pianinos...

Leichte

vollene, leinene, gestreifte, englisch-Webere...

P. Schlesinger, Wilsdruffer Straße

Corsets

mit Mechanik, das Stück von 7 Ngr. bis 3 1/2 Thlr.

Heinr. Hoffmann,

24 Freiburger Platz 24.

Moritz Dörstling,

früher: Thal- u. Louisenstr.-Gäß, jetzt: gr. Weißnerstr. 7, Stadt Paris.

Conto-Bücher

empfehle die Buchhandlung von Louis Lohse, 40 am See 40.

Schuhwaaren

alter Art, elegant und dauerhaft, große Auswahl...

Eiserne Oefen

schöne, Galerien 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40...

Quassen und Schuren

für Raben empfiehlt verlässlich und leicht auch auf Bestellung...

Quassen und Schuren

für Raben empfiehlt verlässlich und leicht auch auf Bestellung...

Restaurant

bei Dresden, nicht und elegant, mit Garten...

Butterhafer,

gute reine Waare, gegen 100 Centner auf Lager...

4 Desfronsleuchter

zur Beleuchtung passend, um zu verkaufen...

Ein Schuldenforderung

von 90 Thlr. an den ehemaligen Hofschamwiler Wäber...

Früh gebrannter

Stücken-Raff, ist vom 12. d. M. an zu verkaufen...

Ein Schuldenforderung

von 90 Thlr. an den ehemaligen Hofschamwiler Wäber...

Ein Schuldenforderung

von 90 Thlr. an den ehemaligen Hofschamwiler Wäber...

Ein Schuldenforderung

von 90 Thlr. an den ehemaligen Hofschamwiler Wäber...

Tanzmusik und Schweinausschieben

im Gasthof zu Gohlitz bei Dresden, mein ererbtes Institut, Kirchener.

Der ergebene Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, um etwaigen Zeitweiligen zu bezeugen...

Wilhelm Krobitzsch,

Asphalt-, Holzement- u. Dachpappenfabrikant, angeordnet weiterführend.

Steindachpappen

als Unterlage für Ziegeldächer empfiehlt billigst Willh. Krobitzsch...

Seidene Schärpen.

Die grösste Auswahl in seidenen Schärpen, in Sammet, Rips, Taffet, Moiré...

ein Cigarren- und Tabakgeschäft

eröffnet habe. Indem ich bemüht sein werde, durch gute und preiswerthe Waare...

Herrmann Kolde.

hierdurch die ergebene Anzeige, daß wiederum ein größeres Transport tüchtiger Arbeits- und schöner Wagenpferde...

Ein Gasthof

oder Restaurant, hier oder außerhalb, mit oder ohne Inventar...

Productengeschäft

in ausgedehnter Lage Dresden ist für preiswerth zu verkaufen...

Stockholm.

Ein Agent in Stockholm sucht eine leistungsfähige Fabrik...

Associe.

Ein Dresdener junger Kaufmann wünscht sich an einem rentablen Geschäft zu betheiligen...

Reclam's

Universal-Bibliothek, sämtliche Bände à 20 Pf. vertheilt...

Ein photographisches Geschäft

zu verkaufen, baldigst zu übernehmen...

Ein photographisches Geschäft

zu verkaufen, baldigst zu übernehmen...

Ein photographisches Geschäft

zu verkaufen, baldigst zu übernehmen...

Ein photographisches Geschäft

zu verkaufen, baldigst zu übernehmen...

Ein photographisches Geschäft

zu verkaufen, baldigst zu übernehmen...

Ein photographisches Geschäft

zu verkaufen, baldigst zu übernehmen...



MAKROHON.

Gütes



Lampert's Pflaster mit genauer Gebrauchsanweisung in Schachteln zu 25 und 50 Kisten, führen fast alle Apotheken Deutschlands.

Näh-Maschinen!

Beste Singer-Nähmaschinen mit patentirtem Nadelstich und patentirter Spul-Vorrichtung!

Vermittelt meines selbst erfundenen patentirten Mechanismus, welcher das Zerbrechen der Nadel verhindert...

Chemische Seiden- u. Wollen-Färberei, Kunst-Wäscherei, Bleiche und Dampfdruckerei

von Friedrich Hahn in Großenhain empfiehlt sich zum Färben aller Arten Seiden, Wolle und gemischten Stoffe...

Industrie-Ausstellung Nr. 116 b. Cigaretten Caporal, Maryland.

Cigarettenfabrik 'Thessalia', Julius Horwitz, Töpfergasse 7.

Den Haarwuchs zu befördern, die Kopfhaut zu reinigen, giebt es kein besseres Mittel als echten Franzbranntwein.

Geschäfts-Veränderung. Unsern geehrten Abnehmern theilen hierdurch erachtend mit...

gewöhnl. Tafelglase, Solin- und Schuppenglas, sowie Jalouise- und Farbengläser etc.

Zuschneider bei lobem Salair gesucht. Es werden nur solche berücksichtigt, welche sich über ihre Fähigkeit ausweisen können.

Beste Duxer Salon-Kohle Gross & Nitzsche, Freiburgerstrasse Nr. 1. Verkaufsbureau der Saxonischen Braunkohlen-Bergbau-Gesellschaft in Auhla.



Oldenburger Wildvieh-Auction.

Montag den 19. Juli c. Vormittags 11 Uhr, lasse ich im Gasthose zur Taube, am Bahnhose zu Döbeln, einen starken Transport schöner, hochtragender Kalben u. Junge Rüsse versteigern.

Meissen. Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

20. Juli 1875, Vormittags 10 Uhr, sollen die nachverzeichneten, in Oberspaar bei Meissen, in schönster, gesunder Lage, vis-à-vis dem reizenden Park und Schloss Ziebnitz, an der Döbelner Strasse, mit Aussicht auf's Umland gelegenen Grundstücke und Baustellen, als:

Rob. Wolff, Gasthausbesitzer in Gössa a. d. Elbe, am Bahnhof Meissen.

Backhaus-Verkauf.

Eine der schönhaltigsten feinsten Weis-, Brod- und Butterbäckerei in bester Lage Altstadt-Dresdens.

Das vorzügliche Sommer-Lagerbier der Actien-Bier-Brauerei Bairisch Brauhaus, Dresden, empfiehlt F. Kaufmann.

Gebr. Barnewitz

Fabrik für Gas- und Wasseranlagen, Eisen- u. Metallgiesserei, Falkenstrasse 63, empfehlen bei Bedarf ihr reichhaltiges Lager von Fontainen, Kronen, Candelaber u. Laternen

Großes Lager eiserner Garten-Möbel, Blumentische, Waschtänder, Tischenschränke, eiserne Bettstellen u. s. w. Eisen-Möbel-Fabrik von Lindner & Tittel.

Sandwich-Fabrik von C. Haufe, Landhausstrasse 22, in British Hotel, empfiehlt ein assortirtes Lager aller Gattungen Sandwiches...

Versteigerung. Erblassungsbekanntmachung des hiesigen Grundbesitzers Johanne Sophie verw. Wärb den 20. Juli Nachmittags punkt 4 Uhr im Grundbesitz selbst meibietend durch Unterzeichneten versteigert werden.



Um mehrfachen Wünschen nachzukommen, arrangire ich am

Sonnabend d. 31. Juli eine zweite Vergnügungsreise nach Hamburg und Helgoland.

Adolph Hessel, Dresden. Berlin-Dresdener Eisenbahn.

Extrazug. Derzug besteht aus dem ersten der Industriek-Ausstellung in Dresden, sowie auch der Schiffschen Express, legen wir am Sonnabend den 19. und Sonnabend den 17. d. M. einen Extrazug ein, welcher abgeht:

von Berlin 7 Uhr Morgens, von Jossen 7 1/2 Morgens, von Hirschberg 8 1/2 Morgens, von Kirchheim-Tobitz 9 1/2 (7 Minuten Aufenthalt), von Osterwerda 9 3/4, von Großenhain 10, Dresden Ankunft 10 1/2 Vormittags.

Zur Beachtung. F. W. Thormann's Küche befindet sich nicht mehr Moritzstraße 16, sondern Ferdinandplatz Nr. 18

Gütiger Beachtung empfohlen: Neue Bücher in eleganten Einbänden zu bedeutend herabgesetzten Preisen...

Capital-Ausleihung. Capitalien bis zur Höhe von 75,000 Mark werden gegen vorzügliche hypothekensiche Sicherheit sofort ausgeteilt durch

Pilsner Bier. Beste Qualität auf unser berühmtes Sommerlagerbier...

Geldleihe. Ich habe wieder einige vorzügliche gute Pianinos

Gebirgs-Butter. in Kisten von 10 Pfund ab offerirt das Pfund 10 Mark.

Stutzflügel. für 95 Thlr. in feinem Jacaranda-Gehäuse und herrlichem Ton, besch. ein sehr scharf in...

Tafel-Pianos. für 40, 65, 95, für 80 Thlr. ein sehr schönes herrliches Piano-forte billig zu verkaufen bei

H. Wolfram, Instrumentenmacher, Wilsdrufferstrasse 8, II. Bessere gute Pianos werden gekauft und mit angenommen.

Fabrik von Illumination-Laternen. Gelbke & Benedictus, Am See 31.

geröstete Coffees. Wöchentlich dreimal frisch geröstete Coffees von 150-200 Pfd., feinste Würfel-Maffinad

Schreiber & Schuler, Johannplatz und Strögenstraße.

Vertical text on the far left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.

Holz-Auction

auf dem
Einsiedler Staatsforstreviere.

Folgende auf dem Einsiedler Forstreviere zubereitete Holzsorten

am 28. und 29. Juli 1875

einmal und zweitemal gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

am 28. Juli, von Nachmittags 2 Uhr an,
im Krumpelgäßchen Gäßchen zu Deutsch-Finsfeld:
150 Stck weiche Nadeln, 8-18 Centim. eben hart,
220 Stck weiche Nadeln,
3160 Stck weiche Nadeln

in der Vertheilung 19:
am 29. Juli, von früh 9 Uhr an,
im Sandfischen Gäßchen zu Reudauten:

132 Stck weiche Nadeln von 10-24 Centim. Wänterstücke,
1220 Stck weiche Nadeln, 8-15 Centim. eben hart,
6300 Stck weiche Nadeln, 2-3 Centim. unten hart,
9570 Stck weiche Nadeln, 5-6 Centim. unten hart,
3005 Stck weiche Nadeln, 7-9 Centim. unten hart,
2550 Stck weiche Nadeln, 10-15 Centim. unten hart

in den Vertheilungen 46, 50, 57, 79;
am 29. Juli, von Vormittags halb 12 Uhr an,
ebenfalls:

7 Raumcubikmeter weiche Brennholz,
89 Raumcubikmeter weiche Nadeln
in den Vertheilungen 50, 79;
38 Raumcubikmeter weiche Nadeln
in der Vertheilung 52;
12 Raumcubikmeter weiche Nadeln
in der Vertheilung 79;
3240 Stck weiche Nadeln,
7250 Stck weiche Nadeln

in den Vertheilungen 31, 37, 40, 43, 50, 57, 79.
Die zu versteigerten Holzsorten stehen in den beiliegenden Katalogen beschrieben und enthält der mitunterzeichnete Revierverwalter in Deutsch-Finsfeld nähere Auskunft.

Königl. Forstrentamt Frauenstein u. Königl. Revierverwaltung Finsfeld,
am 14. Juli 1875.

Ulrich. Brachmann.

Obit-Verpachtung.

Das Obit auf Hammergut Zedlig ist noch nicht verpachtet und nimmt Angebote an

F. Steigler.

Allgemeine Renten-Anstalt in Stuttgart.

Um die Wohlthätigkeit zu bezeugen, leben wir und zu der Bekämpfung veranlaßt, daß die Europäische Lebensversicherungs- und Rentenbank in Stuttgart, welche im Jahre 1873 gegründet und am 30. Juni 1. 3. persönlich geschlossen wurde, nicht identisch mit unserer Anstalt ist. Diese besteht vielmehr in ihrer ganzen Gestalt seit dem Jahre 1855, und weist der letzter Jahresabschlussbericht folgende günstige Verhältnisse nach:

Umsatz der Versicherten sämtlicher Geschäftsjahre Ende December 1874-31,000,000, darunter 8789 Lebensversicherungen mit vertheiltem Capital	21,300,158,-
mit vertheiltem Capital	203,714,-
reiner Gewinn des Jahres 1874	366,485,-
Gesellschaftsvermögen Ende 1874	33,456,432,-
Reserve und Rückstellungen	2,981,109,-
Reservefonds	170,304,-
Definirte Kapitalien	6,338,007,-
Stuttgart, den 15. Juli 1875.	8,589,420,-

Die Verwaltungsrath.

Zur Erhaltung jeder gewinnlichen Ausnutzung, sowie zur Entgegennahme von Anträgen zur

Lebens-, Capital- und Renten-Versicherung

halten sich sowohl die unterzeichnete Generalagentur, als auch alle Agenturen empfohlen.

Die General-Agentur für Sachsen etc.

Alphons Heinrich Weber, Leipzig.

Submission.

Die Maurer- und Zimmerarbeiten bei Reparatur des Wehres und des Gerinnes unter den Wasserfällen in der Königl. Militair-Mühle im Plauenischen Grunde bei Dresden, in welchem die Maurer-, Dachdecker- u. Klempner-Reparaturen am Königl. Militair-Bader-Gebäude hieselbst, sollen an den Wunderrathenden zur Ausführung vergeben werden.

Die Bedingungen und Kostenanschläge liegen im Bureau des unterzeichneten Amtes u. im Mühlengebäude im Plauenischen Grunde aus. Zeichen sind

bis zum 23. Juli c., Vormittags 10 Uhr,

vorzulegen, welche mit dem unterzeichneten „Offerten auf Reparatur-Arbeiten am Militair-Mühlen-b. z. am Militair-Bader-Gebäude betr.“ an das unterzeichnete Bureau mit einzulegen.

Dresden, am 16. Juli 1875.

Königliches Proviant-Amt.

Arnold. Wittig.

Specialität

goldener Damen-Uhren

in guter Qualität, von 13-2 Uhr, an bis zu den feinsten, goldene Remontoirs für Herren von 24 Uhr an, Reparatoren von 9-12 Uhr an, sowie eine auf jedwede Uhrzeit einstellbare Uhr von 6-12 Uhr an und alle Arten von Uhren zu billigen aber festen Preisen empfiehlt der Uhrmachermeister

Garante O. Treppenhauer, Wurmader, Margaretenstraße 4, Eingang am See.

Feinste Böhmisches Tafelbutter

4 Pfund 105-110 Pfennige, im Kibel 98-101 Pfennige

Schreiter & Schuster,

Johannisdorf u. Straken Gasse.

Nur die Beste von circa 5 Morgen

Gurken

feinster Sorte in die besten Ständer und feine die besten Franco

Bahnpost Halle a. S.

G. P. Künzing

in König bei Halle a. S.

P. Kölner u.

Mühlhäuser Leim

am besten bei W. Verding,

gr. Meißnerstr. 7, Stadt Witten.

Frühkartoffeln (Early rose)

liefern bei Bestellung in 8 Tausend, von 100 Metern ab 10 Pf., das Vierteljahrmarkt

Klein-Vishausch.

Neue, vollkommen reife

Bisquit-Kartoffeln

1000 hier den Centner 2 Thaler liefert von fort ab wieder auf

Vertheilung das

Wirthschaftsamt Müda,

Oberrichter Wilm-Station, Mitglieder von 180 Pf. an und zu haben Jahrespreise 10, nahe der Waldstraße.

Heiraths-Antrag.

Ein ein Wittwer, 32 Jahre alt, ledig, angenehmes Aussehen, hoch und schlank gewachsen, geprüfter Aertmann und Geometer, gegenwärtig bei einem der ersten Aertstrasse Sachsendirektoren Cavaliere angestellt, sucht auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege eine gebildete, häuslich erzogene, 18-35 Jahre alte Lebensgefährtin, die über ein baare Vermögen von 30-45,000 Mfl. verfügen kann. Ihr Vermögen wird sicher gestellt, da ich im Monate September l. J. eine größere geerbte Economie-Meierei in der königl. Vogtey Bodenau ausüben beabsichtige. Darauf interessirte Damen wollen ihre nicht anonyme Karte, samt Photographie unter F. J. P. K. postlagernd Grossenhain bis zum 20. d. Mts. einreichen. Für die größte Verschwiegenheit bürgt meine feine Bildung und feiner Charakter.

Als moderne und gut tragbare

Kleider-

stoffe empfiehlt zu nachstehend

billigen Preisen 3 alte Sorten:

Glanzbarbe, Schwarz und

farbig 43 9/16, engl. Alpaca

45 und 60 9/16, Jacquas

(wahrsch.) 35 9/16, Callicos

28 9/16, Cretonnes und Madapolans

40 9/16, reichende abgeraste Madapolans-Roben von 2 Thlr. an

Robert Neubner,

Marieustr. 8 (Gehaus).

Ernst Zscheile,

13 Scheffelstr. 13

empfiehlt sein reichverziertes Lager von plattirten Goldwaaren als:

Broschen mit Ohrringe

aus echtem Gold, die Garnitur von 2 Thaler an.

Uhrschlüssel

aus Gold, Stück 25 Sgr.

Doppelringe,

Schlangenringe

Siegelringe,

aus echtem Gold das Stück von 1 Thaler an.

Trauringe

aus echtem Gold das Stück zu 1 Thaler.

Medaillons

aus echtem Gold das Stück von 2 Thlr. an.

Ernst Zscheile,

Dresden, 13. Scheffelstr. 13.

Achtung!

Auf den Ausverkauf von

Reisetofern

und Taschen

wird beabsichtigt aufmerksam gemacht. Dieselben sind billig und empfehlenswerth.

Hauptstrasse 18.

Handlung exot. Vögel.

Josef Zucker-Kandel,

Dresden, Wallstraße 8.

Sprechende und nicht sprech. Papageien, arabischer Araber exot. Vögel, das Paar schon von 5 Mark an, 400 Stk. vorzügliche Saviere Canarienvogel, Vogelzutter.

Eine braune Stute,

6 Jahre alt (Gewinn der feinsten Pferdeausstellung), ist für den Auktionsbilligen, aber selten Preis von 300 Thlr. zu verkaufen. Näheres bei Herrn Bodt, Gleitsstraße 4 partiere.

Coffee,

rein und frisch schmeckend, zu außerordentlich billigen Preisen, empfiehlt

Georg Hafe,

Wettinerstraße 17.

Soyra und Weizen aller Art neu u. sehr. Kaiserstr. 20

Fabrik-Lager von Patent-Buchstaben.

Elegante Anfertigung von Schildern mit goldenen und schwarzen Buchstaben. Bestellungen von auswärts gegen Nachnahme. Gewerbe Aufträge nimmt entgegen Herr **Ludwig Minck,** an der Mauer Nr. 3 part.

Preiswerther Cigarren-Ausverkauf

Im mein Lager wegen Aufgabe meines zweiten Geschäfts, Neumarkt 3, etwas zu räumen, verkaufe ich dieselben von heute ab zu ermäßigten Preisen, indem 11-12 nach Entnahme des Quantums, jedoch nicht unter 100 Stück, 10 bis 15 Procent zc. Rabatt gewähre.

H. Lincke,
Neumarkt 3.

Den geehrten Herren Landwirthen

empfehlen unsere als vorzüglich anerkannten **Dreschmaschinen mit Göpel** in allen Größen u. Arten, **Heckselmaschinen, Ringelwalzen, Getreide-Mähmaschinen, System Wood und Buckeye, Gras-Mähmaschinen, System Buckeye, Heuwender, Heurechen.**

Rob-Guss jeder Art zu billigsten Preisen **Brennerei-Anlagen,** sowie alle Reparaturen derselben werden schnellstens ausgeführt. **Schindler & Grünwald, Meissen.** Maschinenfabrik und Eisengiesserei. **Dresdner Industrie-Ausstellung:** Maschinenhalle, Katalog Nr. 896.

Agenten.

Tüchtige, aber gewissenhafte Agenten, welche den Vertrieb unserer **Reifenmaschine** übernehmen wollen, werden gesucht. Ihre werden hieselbst bei uns niederkommen. **Allgemeine Prämien und Rentenbank Stein & Comp., Filiale für das Königreich Sachsen, Dresden, Victoriastraße 3 u. 4.**

Desinfections-Pulver

von **C. Fr. Jungbühnel, Chlorkalk, Carbonsäure, Eisenvitriol** empfiehlt en gros u. en detail die Droguen-Handlung von **J. W. Schwarze,** 3 Scheffelstr. 3.

Fußboden-Glanzlack,

farbig, braun, gelbbraun, geruchlos, trocknet in 2-3 Stunden mit sehr schönem Glanz, à 100 1/2 Pf., empfiehlt **Georg Häntzschel,** Straßenteich 3.

Deifarben

zu Fußboden-Anstrich, hell und dunkel, trocknet in 1/2-1 Tag, **H. Lacke, Pinsel** empfiehlt die Droguen- und Farben-Handlung **Georg Häntzschel,** Straßenteich 3.

Provenceröl und Speiseöl

empfiehlt in mehreren Sorten en gros et en detail die Droguen-Handlung **J. W. Schwarze,** 3 Scheffelstr. 3.

Vogelschiessen und Schulfeste

empfiehlt ich bei Gewinnkäufen mein bedeutendes Lager von **Kurz-, Galanterie- und Spielwaren,** welche sich der Billigkeit halber besonders für den Zweck eignen.

F. G. Petermann, Dresden, Galeriestrasse 10.



Eisen-Möbel, eiserne Pumpen, Gartenspritzen, Hausmaschinen, Different-Flaschenzüge, hydraul. Pressen etc. etc. Große Auswahl! Billige Preise! **Robert Kiderlen jr.,** Ferdinandstraße 3 u. an der Nevyagin Garten 6, Hof.

Spitzmaurer (50 Mann)

beim Bau der dritten Elbbrücke werden sofort angenommen. Zu melden am Werkplatz hieselbst.

Deutsche Lebens-, Pensions- u. Renten-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu **Potsdam.** Versicherungsbestand mit Juni 1875. 27,165 Personen mit 40,081,800 Mark. Im Monat Juni waren zu erheben: 856 Beiträge mit 1,758,850 Mark, und vom 1. Januar bis mit. vor. Mts. 5092 Beiträge mit 10,518,453 Mark. **Potsdam, 1. Juli 1875.**

Die Direction.

Meier. A. I. Hongé. Antragsformulare, Prospekte zc. verabreichen und jede nähere Auskunft ertheilen bereitwillig die Herren Vertreter, sowie die **Subdirection Dresden,** E. Francois, Moritzstraße 3.

Die P. T. Mitglieder werden ersucht, ihre pro III. Quartal 1875 fälligen Prämien vor dem Verfalltage einzulösen.

Local-Veränderung.

Meinen Neffen und auswärtigen Bekannten die herzlichste Absicht, daß ich meine seit 30 Jahren bestehende **Mechanische Werkstatt** Rampelstraße Nr. 7

in das Hinterhaus verlegt habe und nehme dabei Gelegenheit, auf meine Erfindungen, als: Nockenmaschinen, Zentrier-, Feil- und Wälzmaschinen, Drehbänke für Goldschmied und Kanonenmaschinen aufmerksam zu machen. **Dresden, den 13. Juli 1875.**

Ernst Queisser.

Donath's Garten

in Tolkewitz.

Sommer-Lagerbier

aus der Brauerei zum Plauenischen Lagerkeller empfiehlt als etwas Vorzügliches hochachtungsvoll **Donath,** bei gütlicher Witterung **Alpenalpen.** — Dampfstationen: Wadnitz-Pöppitz-Laubegau. Schöne Fußpartie vom Bahnhof Tolkewitz. **D. C.**